



Altjeßnitz



Jeßnitz (Anhalt)



Marke



Raguhn



Retzau



Schierau



Thurland



Tornau vor der Heide



Amtsblatt der Stadt

RAGUHN-JEßNITZ

Neues Fahrzeug für die Wasserwehr Jeßnitz

Am 31. Juli war es endlich so weit. Die Kameraden/-innen der Wasserwehr Jeßnitz haben ihr neues Fahrzeug erhalten. Vorausgegangen waren fast sieben Jahre Spenden sammeln und der Kampf um Fördermittel. Immer wieder gab es Absagen, weil der Fördertopf nicht passte. Letztes Jahr kam endlich die Fördermittelzusage und es begannen die Verhandlungen zum Kauf. Der Kauf erfolgte vom Wasserwehverein Jeßnitz und das Fahrzeug wird der Stadt/Wasserwehr Jeßnitz übergeben. Der Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern sowie dem Autohaus, welches einen hohen Preisnachlass gewährte. Die Kameraden/-innen um Abschnittsleiter Matthias Hinsche würdigten auch die Arbeit der Verwaltung, welche über alle bürokratischen Hürden der



Fördermittel springen musste. Der nagelneue VW-Transporter kostete rund 38.000 € und verdrängt den 35 Jahre alten Mercedes-Pritschenwagen. Neben diesem steht noch ein gleichaltiger Mannschaftstransportwagen.

Im Einsatzfall können sieben Kameraden/-innen im Fahrzeug Platz nehmen und dazu werden auf der Ladefläche Geräte und Ausrüstung transportiert. Zurzeit sind 21 Kameraden/-innen

Mitglied der Wasserwehr. Einmal im Monat, sonnabends, wird im Stützpunkt geübt und die Technik gewartet. Auch wenn die Wasserstände derzeit sehr niedrig sind, gilt es, die Einsatzbereitschaft und Technik zu sichern. Dafür ein Dank des Bürgermeisters an alle Kameraden/-innen.

Rathäuser in Jeßnitz (Anhalt) und Raguhn geschlossen!

In der Woche vom **07.09.2020 bis 11.09.2020** sind aus technischen Gründen beide Rathäuser am Standort Jeßnitz (Anhalt) und Raguhn geschlossen.

In dieser Zeit ist auch eine **telefonische Kontaktaufnahme nicht möglich**. Die **Notfallnummern**, ausschließlich für Angelegenheiten der **Gefahrenabwehr**, lauten:

0160 8070747 bzw. 0151 18167019

Information aus dem Einwohnermeldeamt zur Schließung der Rathäuser in Jeßnitz (Anhalt) und Raguhn

Im Zeitraum vom **07.09.2020 bis 11.09.2020** können Sie, werte Bürgerinnen und Bürger, auf Grund der Schließung der Rathäuser in Jeßnitz (Anhalt) und Raguhn, dringende Anliegen bei dem

Einwohnermeldeamt der **Gemeinde Muldestausee, Neuwerk 3, 06774 Muldestausee**, vortragen.

Diesbezüglich ist vorab ein Termin unter der Rufnummer 03493 929950 zu vereinbaren.

Die Bearbeitung Ihrer Anliegen beschränkt sich in diesem Zeitraum ausschließlich auf die Ausstellung eines vorläufigen Personalausweises, Kinderreisepasses, vorläufigen Reisepasses oder Expressreisepasses.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme!

gez. *Marbach*
Bürgermeister

ÖFFNUNGSZEITEN UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Raguhn

Der Amtssitz des Bürgermeisters befindet sich im Rathaus Jeßnitz (Anhalt), Conradiplatz 7, 06800 Raguhn-Jeßnitz.

Bei Bedarf führt der Bürgermeister Sprechstunden nach Terminvereinbarung im Rathaus Raguhn und in Jeßnitz (Anhalt) durch.

Termine können mit der Büroleitung im Rathaus Jeßnitz (Anhalt) von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 – 13.00 Uhr unter der Telefonnummer 03494 720411 vereinbart werden.

Sprechzeiten der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Dienstag: 9 – 12.00 Uhr und 13 – 17.30 Uhr

Donnerstag: 9 – 12.00 Uhr und 13 – 15.30 Uhr

Freitag: 9 – 12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung.

Telefon: 034906 4120

Anschrift: Stadt Raguhn-Jeßnitz

Rathausstraße 16

06779 Raguhn-Jeßnitz

Bereitschaftsdienste

Für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die **einheitliche Telefonnummer 116 117** außerhalb der üblichen Sprechzeiten.

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Arztpraxen kann auch die **Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Bitterfeld-Wolfen**, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2, aufgesucht werden.

Öffnungszeiten:

Mi. und Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Sa., So. und an Feiertagen

09.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 19.00 Uhr.

Augenarzt – Notfalldienst/ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst/ Bereitschaftsdienst der Apotheken:

Auskunft erteilt die Rettungsleitstelle unter Tel.-Nr. 03493 513150.

Diakonie/Sozialstation Raguhn

Rathausstraße 23 im OT Raguhn, Stadt Raguhn-Jeßnitz

Festnetz: 034906 20397

Handynummer für besonders dringende Fälle:

0160 1904844

Regionalbereichsbeamte der Polizei

Werte Einwohner, die Bürgersprechstunden der Regionalbereichsbeamten der Polizei finden in der Stadt Raguhn-Jeßnitz

jeden Dienstag von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr und

jeden Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

statt.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie unsere Regionalbereichsbeamten bei Bedarf auch telefonisch unter 034906 309003.

Der Bürgermeister

Stadtbibliothek Raguhn

Bibliothekarin: Frau Rathgeber

Mitarbeiterin: Frau Köckeritz

Adresse: OT Raguhn

Mühlstraße 8

06779 Raguhn-Jeßnitz

Telefon: 034906 20868

E-Mail: StadtbibliothekRaguhn@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr

12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Mittwoch

13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz

Impressum

Das Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz erscheint jeden 4. Freitag im Monat und wird kostenfrei an alle Haushalte zugestellt. Das Amtsblatt wird außerdem auf der Homepage der Stadt veröffentlicht.

Herausgeber, Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz

vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Bernd Marbach

Tel.: 034906 4120, Fax: 034906 41249, info@raguhn-jessnitz.de, www.raguhn-jessnitz.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,

04916 Herzberg, Telefon: (03535) 489-0

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Der Herausgeber behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen, sofern dies nichtamtliche Bekanntmachungen betrifft.

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung aus der Sitzung des Stadtrates Raguhn-Jeßnitz vom 15.07.2020

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 48-2020

Vergabeangelegenheit
Einkauf Elektroenergie der Stadt Raguhn-Jeßnitz – Vergabe für die Lieferjahre 2021 bis 2022 (Verlängerungsoption 2023 bis 2024)

gez. Marbach
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung aus der Sitzung des Ausschusses Bau, Wirtschaft und Vergabe vom 07.07.2020

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 49-2020

Vergabeangelegenheit
Einkauf Erdgas der Stadt Raguhn-Jeßnitz - Vergabe für die Lieferjahre 2021 bis 2022

gez. Marbach
Bürgermeister

Siegel

Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 27.07.2020

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord
Verf.-Nr.: 611/1-WB1011

Im **Flurbereinigungsverfahren Golpa/Nord** wird hiermit gemäß § 86ff Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsgesetz die Schlussfeststellung erlassen und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung der Flurbereinigung nach dem Flurbereinigungsverfahren ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Flurbereinigungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet. Die Teilnehmergeinschaft erlischt.

Gründe:

Der Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Flurbereinigungsplan ist in allen Teilen ausgeführt.

Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Flurbereinigungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Gemeinschaftliche wahrnehmende Aufgaben der Beteiligten bestehen im Flurbereinigungsverfahren nicht mehr.

Die gemeinschaftlichen Anlagen sind entsprechend ihrer Zweckbestimmung in dem gesetzten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Flurbereinigungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Dieser ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag

gez. Ahlers



Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:
<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)
Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 6506 -0
Telefax: +49 340 6506 -601
E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden: E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de

AUS DEM RATHAUS

Neue Mitarbeiterinnen in der Stadtverwaltung



Aufregende und interessante drei Jahre liegen inzwischen hinter den frischgebackenen Nachwuchskräften der Stadtverwaltung, denen Bürgermeister Bernd Marbach herzlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss gratulierte. Nicht zuletzt die noch immer anhaltende Corona-Krise stellte die Auszubildenden vor die besondere Herausforderung, die letzten Monate ihrer Ausbildung und die Vorbereitungen auf die Prüfungen nahezu im Selbststudium zu meistern. Dennoch haben beide ein Zeugnis

vorzuweisen, das seinesgleichen sucht. Am 16.07.2020 würdigte Herr Marbach das Engagement der beiden Auszubildenden und die hervorragenden Ergebnisse nicht nur in den theoretischen Ausbildungsabschnitten, sondern auch die der praktischen in der Stadtverwaltung. „Diese ausgezeichneten Ergebnisse erfreuten mich besonders und bewogen mich, beide ab 01.08.2020 in ein Arbeitsverhältnis zu übernehmen.“, so der Bürgermeister. Im Zuge der Übernahme gelingt es damit, in der Stadtverwaltung freie bzw. demnächst freiwerdende Stellen wiederzubesetzen, aber auch eine Aufgabenumverteilung innerhalb der Stadtverwaltung vorzunehmen, um Verwaltungsabläufe zu optimieren. So wird Frau Stephanie Bowers künftig als Sachbearbeiterin für Sitzungsdienst und ordnungsbehördliche Angelegenheiten eingesetzt, Frau Sandy Kühnapfel den Aufgabenbereich Kindertagesstätten übernehmen. Die Einarbeitungsphase hat bereits begonnen. Beide Aufgabenbereiche sind dem Fachbereich Zentrale Dienste und Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung angegliedert. So freute sich auch die Fachbereichsleiterin, Frau Mädchen-Vötig, über das tolle Ergebnis ihrer neuen Mitarbeiterinnen. „Es zeigt sich erneut, dass wir bei der Bewerberauswahl um die begehrten Plätze für die Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten ein glückliches Händchen hatten.“ Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle aber auch an den Ausbildungsleiter und Mentor in der Stadtverwaltung Herrn Siegmund, der in den vergangenen Jahren alle Auszubildenden auf ihrem Wege kompetent und vertrauensvoll begleitet und unterstützt hat. Im Zuge der Aufgabenumverteilung in der Verwaltung wird diese Funktion künftig auf eine andere Mitarbeiterin übergehen.

*gez. Mädchen-Vötig
FBL in Zentrale Dienste u. Soziales, Öff. Sicherheit und Ordnung*

AKTUELLE INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS

Aus dem Rathaus

Seit dem 27. Juli 2020 haben die ersten Baumaßnahmen (Neuverkabelung der Netzwerkinfrastruktur) in den Rathäusern Raguhn und Jeßnitz begonnen. Diese sollen bis zum 28. August abgeschlossen sein, sodass ab dem 7. September die neue Hardware eingerichtet werden kann.

Die KID Magdeburg GmbH ist damit beauftragt die komplette IT-Infrastruktur (Server und Clienttechnik) der Stadt Raguhn-Jeßnitz zu erneuern. Im Zuge der Umstellung werden alle derzeit genutzten Anwendungen in die neue IT-Infrastruktur integriert werden. Es handelt sich dabei um eine Maßnahme, die die Stadtverwaltung auf den aktuellsten Stand der Technik bringen soll, Sicherheitsrisiken minimiert und auch einen großen Schritt in Richtung Digitalisierung zulässt.

Diese Umstellungsarbeiten und der geplante Technikaustausch führen aber leider auch dazu, dass die Stadtverwaltung in der Woche vom 07.09. bis 11.09.2020 weder telefonisch noch per E-Mail erreichbar ist. Beide Rathäuser sind in dieser Woche deshalb auch für den Besucherverkehr geschlossen. Ich bitte um Ihr Verständnis.

Jeßnitz Flutbrücke Vollsperrung vom 24.08. bis 11.09.2020

Festlegungen für Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen sind vorbereitet. Die vorhandene Brücke kann von Fußgängern und Radfahrern (bitte absteigen) genutzt werden. Alle anderen Verkehrsteilnehmer möchten bitte die dann ausgeschilderten Umleitungsstrecken nutzen. Für den Schulbus gibt es eine Sonderlösung, um die Fahrzeiten nicht zu verlängern.

Folgende Bauarbeiten werden während der Sperrung ausgeführt:

In der Straße Hallesches Tor werden die Trag- und Deckschichten aus Asphalt im Fahrbahnbereich eingebaut. Zuvor waren alle Ver- und Entsorgungsleitungen im unterirdischen Bauraum verlegt worden. Nach Fertigstellung verkürzt sich die Baustrecke und die Ampelanlage wird umgesetzt. Die Arbeiten in den Seitenbereichen gehen weiter. So sind Radweg und Parkstreifen auf der Nordseite herzustellen. Parallel erfolgen die Schalungs- und Bewehrungsarbeiten für den Überbau einschließlich Widerlager. In der Woche vom 07.09.2020 wird der Beton für den Überbau gegossen. Rund 960 m³ müssen in einem Zuge eingebracht werden. Dafür wird die Logistik Betonwerk, Transport und Einbau vorbereitet.

LED in vielen kommunalen Straßen

Mit Fördermitteln aus dem STARK-V-Programm stellt die Stadt Raguhn-Jeßnitz rund 330 Lichtpunkte auf energiesparende Modelle um.

In ausgewählten Straßen der Stadt Raguhn-Jeßnitz und den Ortsteilen sind seit Mitte Juni rund 330 herkömmliche Straßenlaternen auf LED umgerüstet worden. In der 35. Kalenderwoche wird das Projekt abgeschlossen werden.

Der Stadtrat hatte beschlossen, dass perspektivisch die gesamte öffentliche Beleuchtung auf moderne und energiesparende Leuchten umgerüstet werden soll. Jetzt ist der Anfang gemacht. Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH hatte sich im Wettbewerb mit dem wirtschaftlichsten

Angebot durchgesetzt und kümmerte sich mit ihren Elektrikern um den Einbau der LED-Leuchten. Geplant wurde das Vorhaben vom Ingenieurbüro Elektrotechnische Planung & Revision GmbH, das im Vorfeld eine Bedarfsanalyse erstellte hatte.

Gemeinsam mit dem Fachbereich Bau- und Grundstücksverwaltung der Stadtverwaltung sind daraufhin die in Frage kommenden Straßenzüge gemäß Fördermittelbescheid aufgestellt worden. Es erfolgten Berechnungen, in die man sowohl bauliche Gegebenheiten als auch technische Parameter der Bestandsleuchten einbezog - vordergründig mit dem Ziel, die Lichtpunkte auch künftig optimal zu platzieren und dabei die vorhandenen Laternenmasten zu nutzen. Es sind sowohl Standorte ausgewählt worden, die erfahrungsgemäß viel frequentiert werden, wie etwa in der Nähe Kindertagesstätten, als auch Standorte, die ein möglichst hohes Einsparpotenzial erwarten lassen. Und: Es wurden sämtliche Ortsteile bei dieser ersten Umrüstungsphase berücksichtigt.

So wurden zum Beispiel die Straße Am Lingenauer Wald in Lingenau, die Thurländer Dorfstraße in Thurland, die Dorfstraße in Marke oder der Anger sowie der Bereich Gartenstraße/Fischerhäuser in Jeßnitz mit neuen LED-Leuchten ausgestattet. In Raguhn wurden unter anderem die Gartenstraße oder die Markesche Straße, außerdem der Markt, der Kirchplatz und die Brauhausstraße ausgewählt.

Es handelt sich um Produkte der Firma "Leipziger Leuchten", die beispielsweise mit den Bezeichnungen Alfons I, Nadja VII, Richard IV oder Cara III geführt werden und für ein bestimmtes Lichtpunkt-Modell stehen. Die alten Leuchten werden teilweise als Ersatzteilständer eingelagert, der Rest wird demontiert und fachgerecht entsorgt.



Die Maßnahme wird mit Fördermitteln aus dem STARK-V-Programm des Landes finanziert, das finanzschwache Kommunen bei der Modernisierung ihrer Infrastruktur unterstützt. Es wurden insgesamt rund 170.000 Euro investiert.

Die neuen LED-Leuchten verbrauchen circa 70 Prozent weniger Energie als ihre Vorgänger. Pro Jahr summiert sich das Einsparpotenzial für die Stadt damit auf rund 16.000 Euro. Hinzu kommt, dass der Ausstoß von Kohlendioxid im Vergleich zum Ursprungswert um schätzungsweise 47 000 Kilogramm verringert werden kann. Des Weiteren spart die Stadt mit der neuen Beleuchtung circa 60 Prozent den Wartungs- und Instandhaltungskosten. Insgesamt verfügt Raguhn-Jeßnitz inklusive aller Ortsteile über circa 1 700 Lichtpunkte.

Der Bürgermeister der Stadt Raguhn-Jeßnitz, dankt der MIDEWA für „die qualitäts- und fristgerechte Umsetzung“ sowie den Mitarbeitern im Fachbereich Bau- und Grundstücksverwaltung für die „ausgezeichnete Vorbereitung“. Ursprünglich sollte das Vorhaben erst Mitte September abgeschlossen sein, nun werde man entschieden früher fertig, freut sich Marko Hahn, Leiter Operativer Betrieb in der MIDEWA-Niederlassung Muldenaue - Fläming.

Hochwasserschutz

Das Projekt Hochwasserschutz Jeßnitz-West mit mehreren Deichbauabschnitten und der Errichtung eines Schöpfwerkes für die Fuhne und dem Schachtgraben ist bis auf Restleistungen fertig gestellt. An allen Stellen ist die geplante Schutzhöhe

der Deiche und Anlagen seit Ende Juli 2020 erreicht. Die weiteren Arbeiten im Bereich des Schöpfwerkes beziehen sich auf die technische Ausrüstung um einen Probebetrieb im Herbst durchführen zu können. Ab Herbst erfolgen noch der Rückbau der Baustelleneinrichtung und Baustraßen, Wegebauarbeiten mit Wiederherstellung des Geländes und Ersatzpflanzungen bis Jahresende, bzw. Frühjahr 2021. Das Vorhaben ist dann vollständig abgeschlossen.

Corona-Pandemie

Im Landkreis Anhalt Bitterfeld sind wieder steigende Zahlen von Infizierten zu vermelden. In unserer Stadt sind bis Redaktionsschluss keine neuen Infektionen aufgetreten.

In der Stadtratssitzung am 25.08.2020 wurde vom Bürgermeister ein Beschluss zur Forderung eines kommunalen Rettungsschirms „Schlankes Land, schlanker Landkreis - starke Städte und Gemeinden“ eingebracht. Die finanzielle Ausstattung der Städte und Gemeinden durch Bund und Land im Verhältnis zu den übertragenen Aufgaben war bereits vor der Krise unzureichend. Fortlaufend neue Aufgaben und Standards, steigende Allgemeinkosten, ausufernde bürokratische Hürden, praxisferne Fördermittelprogramme, jahrzehntelanger Konsolidierungszwang zu Lasten kommunaler Infrastrukturen, die fortwährende Last von Altschulden und rückläufige Zuweisungen lähmen die Städte und Gemeinden.

Angesichts der aktuellen „Coronakrise“ droht vielen das Abgleiten in die vollständige Zahlungs- und Handlungsunfähigkeit. Das Land Sachsen-Anhalt und die Bundesrepublik Deutschland werden aufgefordert, umgehend wirksame Strategien zur Überwindung der massiven (finanziellen) Auswirkungen in den Kommunen zu entwickeln. Kurzfristig sind diese durch einen umfassenden kommunalen Rettungsschirm abzufangen. Mittel- bis langfristig sind die Bundes-, Landes- und Landkreisebenen so zu verschlanken, dass durch starke Städte und Gemeinden das grundgesetzlich garantierte Recht auf Selbstverwaltung (Art. 28 GG, Art. 87 Verfassung LSA) tatsächlich gewährleistet wird.

Die Gewährleistung der kommunalen Daseinsvorsorge ist systemrelevant! Bis Jahresende rechnen wir mit Mehrausgaben für nicht im Haushalt geplante Finanzmittel in Höhe von mindestens 495.000 €. Insbesondere Hygienematerial, Mehrstundenaufwand der Verwaltung, zusätzliche Betreuungskosten für unsere Kindertagesstätten. Weiterhin fehlen uns erwartete Steuereinnahmen bei der Gewerbesteuer. Diese ist schwer zu kalkulieren, da Vorauszahlungsbescheide und laufende Bescheide erst bis mindestens in zwei Jahren ein Ergebnis zeigen. Voraussichtlich werden ca. 22 % weniger Gewerbesteuern in die Stadtkasse fließen. Das sind ca. 500.000 €. Damit ist nach vorsichtigen Schätzungen und aktuellen Zahlen eine Million weniger als veranschlagt im Haushalt 2020 zu erkennen. Nachdem wir in den letzten 3 Jahren den Haushalt von minus 2 Mio. stabilisiert hatten, Liquidität aufgebaut hatten, wirft uns Corona wieder auf 0 zurück. Dabei ging bisher vieles zu Lasten von Brauchtum, sogenannten freiwilligen Leistungen und vorbeugender und laufender Instandhaltung.

Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Schierau, Ortsdurchfahrt – Bauarbeiten haben am 10.08.2020 im 1. Bauabschnitt begonnen. Bitte beachten Sie die Umleitungsstrecken.

Entwicklungsstand Kita Sonnenzauber in Raguhn – Von der Kommunalaufsicht gab es grünes Licht. Der Finanzierungsplan wird erarbeitet und danach werden alle Dokumente für die Entscheidung des Stadtrates vorbereitet und voraussichtlich im September/Oktober dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt.

Kindergarten Schierau – Die Baustelle ist weiterhin im Terminplan. Er gilt nach wie vor. Der Umbau im laufenden Betreuungsbetrieb ist für alle Beteiligten sehr belastend. An die Leiterin, Frau Hinkel, vielen Dank an Sie und an alle Erzieherinnen und Eltern, dass Sie durchhalten. Die Baumaßnahme ist endlich und schließt dieses Jahr unbedingt ab.

HAUPTAMT

Öffentliche Bekanntmachung

über die Einebnung von Grabstätten auf den Friedhöfen Stadt Raguhn-Jeßnitz

Für die nachstehend aufgeführten Grabstätten auf den Friedhöfen der Stadt Raguhn-Jeßnitz sind seit längerer Zeit keine Nutzungsberechtigten als Ansprechpartner mehr vorhanden. Trotz intensiver Nachforschungen und Ermittlungen der Friedhofsverwaltung konnten keine Angehörigen, Hinterbliebenen oder sonstige Nutzungsberechtigte auffindig gemacht werden, die sich bereit erklären, dass Nutzungsrecht mit allen Rechten und Pflichten gemäß derzeit gültiger Friedhofssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz zu übernehmen.

Sind die Nutzungsberechtigten unbekannt oder nicht zu ermitteln, erfolgt die Mitteilung über die beabsichtigte Einebnung durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz, sowie durch einen entsprechenden Hinweis an der Grabstelle.

Eventuell vorhandene Hinterbliebene werden hiermit letztendlich aufgefordert, sich bei der **Friedhofsverwaltung der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Zimmer 18 im Rathaus Raguhn, Rathausstraße 16 in 06779 Raguhn-Jeßnitz**, zu melden.

Sollte diese Aufforderung bis zum **30.11.2020** unbeachtet bleiben, gehen gemäß § 16 Abs. 6 Friedhofssatzung der Stadt Raguhn-Jeßnitz noch bestehende Nutzungsrechte entschädigungslos an die Stadt Raguhn-Jeßnitz zurück.

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz wird nach Ablauf dieser Frist mit der Einebnung der Grabstellen beginnen.

Vorhandene Grabmale, Einfassungen usw. werden entfernt und gehen entschädigungslos in das Eigentum der Stadt Raguhn-Jeßnitz über.

Friedhof	Name der/des zuletzt Verstorbenen	Feld	Reihe	Nummer
Altjeßnitz	Baumann, Minna Frieda	-	-	180
Jeßnitz (Anhalt)	Zirkler, Helmuth	I	3	55
Jeßnitz (Anhalt)	Gresch, Ilse	V	4	24
Jeßnitz (Anhalt)	Wenke, Emmy	VII	6	68
Jeßnitz (Anhalt)	Nikolaus, Wally	VIII	6	108
Raguhn	Ränsch, Elfriede	III	A	34
Raguhn	Wiese, Erika	UV	C	34
Schierau	Fiebig, Eva Emma Antonie	-	-	39
Thurland	Strauß, Selma	-	-	25
Thurland	Frenkel, Manfred	-	-	33
Thurland	Barkhan, Selma Martha Erna	-	-	123 b
Thurland	Müller, Friedrich	-	-	136

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung unter der Rufnummer 034906 412-18 zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16 in 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden. Die Klage ist gegen die Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16 in 06779 Raguhn-Jeßnitz, zu richten.

gez. Marbach
Bürgermeister

ORDNUNGSAMT

Vollsperrungen im Stadtgebiet Raguhn-Jeßnitz

Jeßnitz Flutbrücke**Vollsperrung vom 24.08. bis 11.09.2020**

Festlegungen für Einsatzfahrzeuge wie Feuerwehr, Polizei und Krankenwagen sind vorbereitet. Die vorhandene Brücke kann von Fußgängern und Radfahrern (bitte absteigen) genutzt werden. Alle anderen Verkehrsteilnehmer möchten bitte die dann ausgeschilderten Umleitungsstrecken nutzen. Für den Schulbus gibt es eine Sonderlösung, um die Fahrzeiten nicht zu verlängern.

Schierau Ortsdurchfahrt**Vollsperrung 1. Bauabschnitt ab 10.08.2020**

In Schierau wird ab dem 10.08.2020 der 1. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt saniert.

Dies betrifft den Teil zwischen Ortseingang aus Raguhn kommend bis zum bereits sanierten Teil des Durchlasses Höhe Dorfplatz.

reguläre Umleitung für den 1. Bauabschnitt:

über Alte Bahnhofstraße, Schierau – Marke – B 184 – Raguhn – Priorau und gegenläufig

Achten Sie auf die aus diesem Grund geänderten Beschilderungen und Geschwindigkeitsvorgaben.

Der 2. Bauabschnitt wird im Anschluss an den 1. Bauabschnitt Anfang 2021 erfolgen.

Die reguläre Umleitung wird dann jedoch über Dessau geführt werden.

In diesem Zusammenhang wird auf die Möglichkeit der Information im Sperrkalender auf der Homepage der Stadt Raguhn-Jeßnitz hingewiesen.

Link: <https://www.raguhn-jessnitz.de/de/sperrkalender-bauma%C3%9Fnahmen.html>

In Bearbeitung ist eine Vollsperrung der **Ortsverbindungsstraße Jeßnitz-Raguhn** im Zeitrahmen der Vollsperrung Flutbrücke. Diese wird max. 2 Tage andauern.

Wofür:

Straßendeckensanierung erfolgt durch Aufbringen eines Dünnschichtbelages in Kaltasphaltbauweise. Folgende Arbeitsschritte: Asphaltdeckschicht feinfräsen, Einbau dünner Asphaltdeckschicht einschichtig, ca. 22-25 kg/m².

SONSTIGES

Fahrzeug zu verkaufen!

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz veräußert meistbietend nachfolgend abgebildetes Fahrzeug:



Mercedes-Benz 208 D, Diesel, Leistung 58 kW, zul. Gesamtgewicht 2800 kg, Nutzlast 950 kg, HU/AU bis 07/2020, Erstzulassung

25.05.1992, km-Stand: 140.000, Maße: L 5610 mm, B 1995 mm, H 2175 mm

Interessenten können bis einschließlich **11.09.2020** ihr Angebot in einem **geschlossenen Umschlag mit der Angabe „Angebot KFZ-Kauf“** bei der Stadt Raguhn-Jeßnitz, Rathausstraße 16, 06779 Raguhn-Jeßnitz abgeben. Das Angebot sollte die Angebotssumme sowie die Kontaktdaten des Kaufinteressenten beinhalten. Derjenige, der das höchste Angebot abgibt, erhält den Kaufzuschlag. Das **Mindestgebot beträgt 1.000,00 Euro**. Besichtigungstermine können unter Tel.: 0151 18167019 vereinbart werden.

Die Fahrzeugübergabe erfolgt nach Unterzeichnung des Kaufvertrages. Der Kaufpreis ist bei Eigentumsübergang in bar fällig. Der Eigentumsübergang und die Übergabe des Fahrzeugbriefes erfolgt mit Zahlungseingang des Kaufpreises.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Rückbau der Rundumleuchte vor Fahrzeugzulassung erfolgen muss. Das Fahrzeug wird gekauft wie gesehen unter Ausschluss jeglicher Garantie und Gewährleistung (Ausschluss der Sachmängelhaftung). Der Ausschluss der Sachmängelhaftung gilt nicht im Falle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Die Stadt Raguhn-Jeßnitz garantiert, dass das Fahrzeug ihr uneingeschränktes Eigentum und frei von Rechten Dritter ist sowie in der Zeit, in der es ihr Eigentum war, unfallfrei war.

Information des DRK Ortsverein Wolfen e. V.

Die geplante Altkleidersammlung im Herbst muss leider abgesagt werden.

Bitte nutzen Sie unsere DRK-Altkleidercontainer in folgenden Orten:

Wolfen, Wolfen-Nord, Steinfurt, Sandersdorf, Zscherndorf, Renneritz, Siebenhausen, Reuden, Jeßnitz, Altjeßnitz.

Es besteht auch für alle Bürger die Möglichkeit, Altkleider in der Geschäftsstelle des DRK Ortsverein Wolfen e. V., Thalheimer Str. 59 a, abzugeben.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr

Unsere Altkleiderkammer ist jeden Dienstag und Donnerstag von 09.00 bis 12.00, 13.00 bis 16.00 Uhr für Sie geöffnet. Jeder Bürger ist berechtigt, die Kleiderkammer aufzusuchen, ohne Nachweis der Bedürftigkeit.

Sollten Sie weiter Fragen haben, wir sind telefonisch unter 03494 20010 und E-Mail info@drk-wolfen.de zu erreichen. Sprechen Sie mit uns.

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, 25. September 2020

Redaktionsschluss

Freitag, 11. September 2020

Anzeigenschluss

Mittwoch, 16. September 2020, 9.00 Uhr

AUS DEN EINRICHTUNGEN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Kindertagesstätte „Wasserflöhe“ Jeßnitz (Anhalt)

"Wer Schmetterlinge lachen hört, der weiß, wie Wolken schmecken"

Dieser Fantasienspruch begleitete uns "Schmetterlingsgruppe" der Kita "Wasserflöhe" in Jeßnitz (Anhalt) durch unsere schöne Kindergartenzeit.

Unser letztes Jahr, unser Vorschuljahr, begann mit einem Terminkalender voll mit Höhepunkten und Erlebnissen.

Im September drehte sich alles bei uns um das Thema "Feuerwehr". Viel Wissenswertes und Interessantes erfuhren wir an zwei Vormittagen bei der Jeßnitzer Ortsfeuerwehr und wurden sogar mit der großen Feuerwehr in die Kita zurück gebracht. Ein tolles Erlebnis.

Ab Oktober stellten wir gemeinsam aus 12 kg Rohseife kleine bunte Schmetterlings-Duftseifen zum Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt der Grundschule Jeßnitz her. Mit der tatkräftigen Unterstützung unserer Eltern war dort unser Kita-Stand mit der traditionellen "Waffelbäckerei" ein voller Erfolg.

Auch ein Kuchenbasar in der Kita, welcher von unseren Eltern organisiert wurde, brachte uns noch ein paar Taler in unsere Gruppenkasse. Darüber freuten wir uns sehr, denn einige Eltern wollten für uns im nächsten Jahr eine Abschlussfahrt organisieren.

Im Oktober ging es bei uns "Rund um den Apfel". Wir haben gesungen, Geschichten gelesen, gebastelt, gebacken und mit vereinten Kräften mit einer Saftpresse selbst Apfelsaft hergestellt.

Ein weiterer schöner Höhepunkt war auch die Fahrt mit dem Bus in das Puppentheater nach Dessau.

Ende Oktober feierten wir ein „schaurig schönes Halloween“ und suchten den Kindergartengeist auf dem Dachboden.

Auch in der Vorweihnachtszeit hatten wir alle Hände voll zu tun. So besuchten wir Ende November die Omas und Opas in der Mühlenstube, brachten ihnen Adventsgestecke und führten ein kleines Weihnachtsprogramm auf. Für uns war es ein tolles Gefühl ihnen ein Stück „Weihnachten in Familie“ näher zu bringen. Zum Jahresausklang genossen wir die Weihnachtsfeier in der Kita mit dem Überraschungsmärchen „Schneeweißchen und Rosenrot“ und fuhren mit dem Zug nach Dessau in das BEZ „Hugo Junkers“, um uns „Peter Pan“ anzusehen.

Im neuen Jahr befassten wir uns intensiv mit Vorschreibübungen, Schwungübungen sowie Mengenlehre und starteten damit voll durch. Es machte uns Spaß, in unserem „Conny-Vorschulheft“ zu arbeiten.

Auch für die Kita-Sportolympiade, die im Mai in Greppin stattfinden sollte und für die wir schon so lange trainieren, übten wir nun ganz gezielt.

Das Jahr 2020 fing jedoch schon seltsam an. Leider fehlten immer wieder einige Kinder in der Gruppe durch Krankheit und wir vermissten sie.

In der Faschingszeit nähten wir uns lustige Handpuppen. Prinzen, Prinzessinnen, Löwen oder Krokodil - ganz egal, wir waren emsig dabei und es machte allen Kindern Spaß.

Zu unserer Faschingsfeier brachte uns der „Dudel Lumpie“ zum Lachen und sorgte für Faschingsstimmung.

Ja und dann kam der 16. März - unsere Kita war wegen Corona geschlossen. Wir konnten nicht mehr miteinander spielen, uns nicht mehr sehen.

Jedoch über unseren WhatsApp-Gruppenchat konnten wir uns austauschen, wie es anderen so geht und verloren uns so nicht aus den Augen. Es war für alle eine schwere Zeit.

Die Sportolympiade fiel aus, unsere Abschlussfahrt fiel aus und für dieses Jahr war noch alles sehr ungewiss.

Am 2. Juni, endlich, sahen wir uns alle wieder. Wir hatten uns ja so viel zu erzählen. Ganz schnell gewöhnten wir uns an den gemeinsamen, für uns fast normalen, Alltag in der Kita und hatten uns alle wieder.

Wir feierten mit lustigen Spielen und leckeren Obstspießen vom Schokoladenbrunnen unseren Kindertag und erkundeten bei Wanderungen den Jeßnitzer Busch. Unter Mittag ließen wir den Mittagsschlaf ausfallen und bereiteten uns ehrgeizig für die Schule vor.

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Ausflug zur „Campus Kletterwelt“. Wir hatten dort sehr viel Spaß, und so mancher von uns wuchs beim Klettern über sich hinaus. Vielen Dank an Moni und Fritz, die sich so toll um uns kümmerten und auch mit Pizza und Eis versorgten.

Auch eine tolle Erfahrung war die Wanderung in das Greppiner Tiergehege. Dorthin lieferte uns ein Papa unserer Gruppe ein leckeres Mittagessen - vielen lieben Dank. Wir waren begeistert von den Tieren und dem Spielplatz und tobten uns so richtig aus.

Am 31.07. verabschiedeten wir uns von der Kita und sind voller Hoffnung, dass vielleicht doch noch unser Zuckertütenfest, welches von einigen Eltern geplant wird, im Bootshaus stattfinden kann. Wir glauben ganz fest daran und sind schon voller Vorfreude.

Aber eins steht fest. Auch wenn in diesem letzten Jahr nicht alles so lief, wie wir es uns vorgestellt haben. Es hat uns noch mehr zusammengebracht – **Wir sind ein starkes Team!**

Eure Vorschulgruppe der Kita "Wasserflöhe"

Wir, die Erzieherinnen der „Schmetterlingsgruppe“, wünschen allen Kindern einen ganz tollen Start, viel Spaß und Erfolge in der Schule und möchten allen Eltern für die ständig tolle Zusammenarbeit und Mithilfe bei allen Aktivitäten und Vorhaben danken. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Sie immer zu uns gestanden haben. Ein besonderes Dankeschön auch an Oma Gabi, die uns in den ganzen Jahren tatkräftig und liebevoll unterstützt hat.

Es war eine sehr, sehr schöne Zeit mit euch, die wir nicht vergessen werden.

Eure Frau Brademann, Feli und Frau Seidlitz

Mediaplanung
Auf Sie zugeschnitten.

LINUS WITTICH Medien KG



Unsere Produktpalette von

A wie Anzeige bis Z wie Zeitung!

STADTBIBLIOTHEK RAGUHN

Stadtbibliothek

„Bibliotheken sind allein das sichere und bleibende Gedächtnis des menschlichen Geschlechts“

(Arthur Schopenhauer)

Der Sommer geht, der Herbst kommt, aber die Bücher bleiben. Nachdem unsere Stadtbibliothek nach der längeren Schließung durch Corona seit Mai 2020 wieder geöffnet ist, werden wir versuchen, Veranstaltungen für Kinder und Lesungen für Erwachsene im Jahr 2021 nachzuholen.

Es sind in diesem Jahr auch finanzielle Fördermittel vom Land und Landkreis in Höhe von 350 Euro zur Verfügung gestellt worden, so dass wir die Möglichkeit haben, aktuelle Bücher und Medien zu erwerben.

Der Schwerpunkt liegt hauptsächlich in der Kinder- und Jugendliteratur. Des Weiteren werden auch Sachbücher und

Belletristik-Literatur angeschafft. Die neu eingekauften Bücher stehen den Bürgern ab Anfang September als Ausleihe zur Verfügung.

Durch Buch- und Medienspenden der Bürger, welche die Bibliothek damit unterstützen, haben wir die Möglichkeit, mehr aktuelle Lesestoffe anzubieten.

Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön.

Wir würden uns freuen, Sie in unserer Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt der Stadt Raguhn-Jeßnitz.

Bleiben Sie gesund!

*G. Rathgeber und S. Köckeritz
Das Team der Stadtbibliothek*

AUS DEN VEREINEN

Schützengilde Schloß Libehna 1832 e. V. Raguhn

Schützengilde „Schoß Libehna 1832 e. V.“ Raguhn

Leider konnte in diesem Jahr auf Grund der Einschränkungen durch die Coronaschutzverordnung des Landes Sachsen-Anhalt unser beliebtes traditionelles Schützenfest nicht stattfinden.

Sylke und Thomas sind zum ersten Mal gekrönt worden und man sah beiden an, wie stolz sie auf den Titel sind.



Parade zum Königsfrühstück

Als Alternativprogramm haben wir am 01.08.2020 ein „Schützenfest auf der Terrasse“ durchgeführt.

Am Vormittag hatten die noch amtierenden Majestäten Ute Burkhardt & Holger Klamt zum Königsfrühstück eingeladen.

Dieser Einladung folgten die Königsschützen des Jahres 2019 mit ihren Partnern und konnten bei herrlichem Sonnenwetter brunchen.

Gut gestärkt und bei bester Stimmung wurde dann am Nachmittag mit dem Königsschießen 2020 begonnen.

Gegen 15:55 Uhr war es so weit. Das neue Königspaar war ermittelt. Sylke Wilke und Thomas Nedlitz haben den jeweils am besten gezielten Schuss abgegeben und sich damit den Königstitel unter insgesamt 45 Königsschützen erkämpft. Umringt von den Schützenbrüdern und -schwestern ließ man beide hochleben.

„Wir hatten vor dem Wettkampf noch geschertzt und gesagt, wir wären doch mal ein perfektes Königspaar, aber hatten nicht damit gerechnet“, sagten überglücklich die neue Königin Sylke und der neue König Thomas.



Nach der feierlichen Übergabe der Königsketten von Ute an Sylke und von Holger an Thomas wurden durch unseren Präsidenten Mitgliederehrungen durchgeführt.

Es wurden die jeweiligen Jubilare mit einer Ehrennadel für Ihre Zugehörigkeit zur Gilde geehrt.

Besonders stolz sind wir dabei auf die über 30-jährige Zugehörigkeit unserer „Gründungsmitglieder“.

Nachdem alle Ehrungen abgeschlossen waren, haben wir in einer sehr geselligen Runde unser neues Königspaar gefeiert.

Allen Beteiligten hat unser kleines Schützenfest gut gefallen, wobei jedoch jeder gern, wie gewohnt, das traditionelle Schützenfest mit Freunden, Schützenvereinen und allen interessierten Bürgern gefeiert hätte. Das wird aber bestimmt im nächsten Jahr wieder stattfinden können.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Vereinshomepage <https://schuetzengilde-raguhn.de/>.

*Sven-Markus Dressler
Vorstand für Presse und PR*

Heimat- und Kulturverein Raguhn e. V.

ACHTUNG - NACHAUFLAGEN

zu Raguhner Geschichte(n) und Postkartenbuch



Zum Jahresende soll der 5. Band der Raguhner Geschichte(n) mit dem Titel „Raguhn als Frontstadt im II. Weltkrieg · Die Geschehen im Frühjahr 1945“ mit hochinteressanten Informationen und Zeitzeugenberichten erscheinen. Herausgeber ist der Heimatverein Raguhn. Es ist noch nicht

klar, ob es ein oder zwei Bücher werden, da stets aktuell neue Informationen und Dokumente auftauchen. Sichern Sie sich bitte diese Bücher durch **Bestellung in der Stadtbibliothek bis zum 30. Oktober**, bevor die Auflage vergriffen ist!

Das gilt auch für die Nachauflage der vorherigen Bücher einschließlich „Raguhn auf alten Postkarten“, womit sie nicht nur sich, sondern auch Verwandten und ehemaligen Raguhnern eine Freude machen können. Bestellen Sie den jeweiligen Titel und die gewünschte Anzahl bitte **verbindlich** in der Stadtbibliothek Raguhn, Mühlstr. 8, Tel. 034906 20868. Diese Nachauflagen werden auf längere Sicht nicht wieder erfolgen. Darum bitte den o.g. Termin der Bestellung nicht verpassen!

ACHTUNG - NACHAUFLAGEN

Raguhner Geschichte(n) und Postkartenbuch



Aufgrund von Nachfragen hat sich der Heimatverein Raguhn entschlossen von den „Raguhner Geschichte(n)“ Band 1 bis 4 sowie vom Buch „Raguhn auf alten Postkarten“ nochmals einige Exemplare drucken zu lassen. Wenn Sie also Interesse an den Büchern haben, dann bestellen Sie Titel und gewünschte Anzahl

bitte **verbindlich** in der Stadtbibliothek Raguhn, Mühlstr. 8, Tel. 034906 20868. Vielleicht kennen Sie ehemalige Raguhner, die diese Bücher auch gern hätten, dann informieren Sie diese bitte, oder machen ein Geschenk. Diese Nachauflage wird auf längere Sicht nicht wieder erfolgen.

Zum Jahresende soll der 5. Band der Edition mit dem Titel „Raguhn als Frontstadt im II. Weltkrieg · Die Geschehen im Frühjahr 1945“ mit hochinteressanten Informationen und Zeitzeugenberichten erscheinen. Sichern Sie sich diese Bücher durch sofortige Bestellung.

Der Raguhner Wandkalender 2021 ist ab sofort in der Stadtbibliothek erhältlich bzw. zu bestellen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltungskalender September 2020

Hinweis: Aufgrund der aktuellen Lage werden Veranstaltungen, in Folge der Schließung kommunaler Gebäude, verschoben bzw. abgesagt.

Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in der örtlichen Tagespresse und auf der Internetseite der Stadt

Raguhn-Jeßnitz, ob die im September 2020 ursprünglich geplanten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden. Derzeit ist mit einer Verlängerung der Schließung öffentlicher Gebäude und Grundstücke zu rechnen.

AUS DER WIRTSCHAFT

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

„Unterstützung durch professionelle Beratung“

Die Herausforderungen der Corona-Krise bestimmen den Arbeitsalltag in Unternehmen weiterhin erheblich. Spezifische Beratung bietet die Möglichkeit, das eigene Unternehmen zu festigen und weiterzuentwickeln. Mit dem **Beratungshilfeprogramm** der Investitionsbank Sachsen-Anhalt kann das Wachstum sowie die Innovationsfähigkeit gestärkt werden.

Gefördert mit Mitteln der EU und des Landes Sachsen-Anhalt, können somit bis zu 50 % der Beratungshonorare erstattet werden. Die Maximalsumme der zuwendungsfähigen Honorare ist auf 12.000 Euro (netto) begrenzt. Unternehmen können auf einen gelisteten Berater aus dem Beraterpool zurückgreifen, um die Unternehmensstrategie überprüfen zu lassen und effizienter zu werden. Kleine und mittlere Unternehmen sowie Freiberufler sollen somit bei elementaren Entscheidungen unterstützt werden. Das betrifft vor allen Dingen Beratungen zur betriebswirtschaftlichen, finanziellen, personellen, technischen und organisatori-

schen Unternehmensführung sowie Unterstützung bei der Unternehmensstrategie und möglichen Defiziten.

Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei zum nächsten Sprechtag am **3. September 2020** im Technologie- und Gründerzentrum Bitterfeld (TGZ), Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Telefonnummer 03494 638366 oder per Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort -> EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 56 007 57
- per E-Mail: beratung@ib-lsa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

EIN UNTERNEHMEN STELLT SICH VOR...

Information der Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH

Seit dem 14. März diesen Jahres hat die Corona-Krise auch die Bäderlandschaft in unserer Region mit der Schließung des Sportbades „Heinz Deininger“ und des Woliday fest im Griff. Umso mehr ist die Bäder- und Servicegesellschaft Bitterfeld-Wolfen mbH froh, dass seit dem 15. Juni das Sportbad in Bitterfeld wieder öffnen konnte und der Betrieb seitdem problemlos läuft. Am 27. August werden wir, unter Beachtung der vorgegebenen Hygienevorschriften, auch den Badbereich des Woliday wieder öffnen. In beiden Einrichtungen gilt eine Maskenpflicht vom Foyer bis zum Spind und auch die Besucherzahl ist beschränkt, ansonsten stehen ihnen aber alle Becken in den Badebereichen zur Verfügung.

Im Freizeitbad „Woliday“ sind das ein Schwimmer-, ein Kleinkindbecken und ein Erlebnisinnenbecken. Gerade das Innenbecken hat einen besonders hohen Spaßfaktor. Strömungskanal, Wassersprudel, Schwallwasserbrause und Wasserdüsen steigern das Badevergnügen. Über einen Ausschwimmkanal gelangt man vom Halleninneren in die zwei angrenzenden Außenbecken, die durch angenehme Wassertemperaturen das Baden unter freiem Himmel, auch an kalten Tagen, möglich machen.



Ein Hauch vom Meer bietet dabei das Solebecken. Angereichert mit natürlichem Badesalz reinigt es die Haut und führt zur Stärkung der oberen Hautschichten. Eine 5000 qm große Liegewiese eignet sich hervorragend zum Sonnenbaden. Für die Kinder gibt es einen Spielplatz und um sich sportlich zu betätigen, finden die Besucher ein Beachvolleyballfeld und Tischtennisplatte.

Auch wenn sie momentan nur eingeschränkt durchgeführt werden können, runden Kursangebote speziell für Senioren, Babyschwimmen und Aquafitness das vielseitige Angebot des Woliday ab.

In Sportbad „Heinz Deininger“ steht der Schwimmsport im Vordergrund. Das Bad ist auch die Trainingsstätte des Bitterfelder Schwimmvereins. Ein 25 m Wettkampfbecken mit sechs Bahnen und ein Nichtschwimmerbecken von 10 x 10 m mit einer maximalen Tiefe von 1,26 m stehen den Besuchern zur Verfügung. Für die Kleinsten gibt es ein Planschbecken und einen attraktiven Wasser-spielplatz.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten sind:

Sportbad Bitterfeld

Montag:	08:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	15:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	12:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 18:00 Uhr

Woliday

Montag:	07:00 - 09:00 Uhr und 12:00 - 18:00 Uhr
Dienstag:	12:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	12:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	07:00 - 09:00 Uhr und 12:00 - 17:30 Uhr
Freitag:	11:00 - 19:00 Uhr
Samstag:	10:00 - 19:00 Uhr
Sonntag:	10:00 - 18:00 Uhr

Die Saunalandschaften bleiben in beiden Bädern bis auf Weiteres noch geschlossen.

Ausführliche Informationen zu den Bädern gibt es unter www.woliday.de und www.sportbad-bitterfeld.de. Oder sie verschaffen sich einen Überblick direkt vor Ort bei einem Besuch im Sportbad Bitterfeld oder Woliday Wolfen. Aber momentan gilt - bitte die Maske nicht vergessen. Wir freuen uns, Sie wieder in unseren Bädern begrüßen zu können



KIRCHENNACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde September 2020

„Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit sich versöhnt hat.“

2. Korinther 5,19

Die Ursache all unserer Lebensnot und unseres Versagens liegt darin, dass der Mensch die Verbindung mit der Quelle des Lebens, mit Gott, nicht mehr braucht. Dazu passt folgende Geschichte: An einem sonnigen Herbsttag segelte eine gut genährte Spinne durch die milde Luft und landete schließlich in einer Hecke. Sie ließ sich zappelnd und tastend weit hinab und baute sich ein wundervolles Nest, in das sie sich behaglich setzte. Die Zeiten waren gut, und es flog ihr vieles kleine Getier in die feinen Maschen. Eines Morgens - der Tau glänzte wie Perlen im Netz - wollte die Spinne ihre Wohnung inspizieren. Sie lief auf den engen Straßen ihrer Netzfäden herum wie eine Seiltänzerin und guckte überall hin um festzustellen, ob alles in Ordnung sei. Da kam sie an einen Faden, der gerade in die Höhe lief und bei dem sie nicht erkennen konnte, wo er eigentlich endete. Sie starrte in die Höhe mit all ihren vielen Augen; aber sie entdeckte kein Ende. Sie schüttelte den Kopf und fand diesen Faden einfach sinnlos. Verärgert biss sie ihn durch, - und dann lag sie im

Staub, eine Gefangene im eigenen Netz." In dieser bilderreichen Parabel hat der dänische Schriftsteller Johannes Jörgensen dargestellt, was Glaube bedeutet.

Gott lädt uns auch heute jeden Tag ein, ihm zu vertrauen und unser Leben mit ihm zu verbringen. Er hält unseren Lebensfaden in der Hand. Gott segne Sie.

Andrea Voigt

Wir laden zu unseren Gottesdiensten herzlich ein

Sonntag, 30.08.2020, 14.00 Uhr	Gottesdienst in Raguhn
Sonntag, 06.09.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Jeßnitz und Thurland
Sonntag, 13.09.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Bobbau
Sonntag, 20.09.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Jeßnitz
Sonntag, 27.09.2020, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Raguhn

BITTE BEACHTEN SIE DIE AUSHÄNGE DER KIRCHENGEMEINDEN UND DIE STAATLICHEN VERORDNUNGEN!

Evangelische Kirchengemeinden, Gemeindebüro, Schäferstraße 24, Bobbau, 03494 3689188, www.kirchen-mulde-fuhne.de

Landgemeinde Quellendorf

Evangelische Landgemeinde St. Christophorus

Termin September 2020

Fr., 04.09.2020

18.00 Uhr Tornau v.d.H. – Taize-Andacht

Alles findet mit Abstand und den erforderlichen Schutzmaßnahmen statt!

KATHOLISCHE ST. MICHAELSGEMEINDE RAGUHN

Katholische St. Michaelsgemeinde Raguhn

Sonntag, 13.09.2020, 9.00 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 27.09.2020, 14.00 Uhr Festgottesdienst
aus Anlass des Patronatsfestes St. Michael
Anschließend gemütliches Beisammensein

Gut-Mensch

Dieses Wort „Gut-Mensch“ ist leider negativ belastet. Ich finde es schade, denn der Mensch ist von seiner Natur her doch ein gutes Geschöpf. Mit diesem Wort wird das Gutsein als Schwäche dargestellt. Und wer möchte schon Schwäche zeigen?

Gerade in den vergangenen Wochen waren Menschen gefragt, die einfach durch ihre Liebe zum Nächsten Einsatzbereitschaft gezeigt haben. Menschen, die ihre Augen offen hielten und ein-

sprangen, wo Hilfe nötig war. Menschen, die einfach GUT waren. In dieser Zeit passierte Unglaubliches gerade von Seiten junger Menschen. Das hat mich begeistert, denn sehr oft bekommt die junge Generation ein schlechtes Zeugnis. Auch jetzt sind es wieder vorwiegend junge Menschen, die in Beirut selbstlos Hilfe leisten.

Überall und jederzeit gibt es Situationen, wo gute Menschen gebraucht werden. Ob zu Hause oder auf der Arbeitsstelle, im Supermarkt oder auf der Autobahn, im Kleinen oder im Großen – seien wir umsichtig, hellhörig und vorausschauend. Seien Sie einfach ein guter Mensch mit einem hörenden und liebenden Herzen.

D. Hille



Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de